e) Amalie Adelheid, geb. 30. Aug. 1821.
f) Gustav Adolf, geb. 26. Febr. 1823.
g) Konstantin Victor Ernst Emil Karl Alex. Fried., geb. 8. Sept. 1828.
h) Elise Adel. Karol. Klotilde Ferd., geb. 6. Jan. 1831.

3. Marie Gabriele Felicitas, geb. 2. Apr. 1791, verm. 1819 mit dem Freih. v. Brinkmann, russ. Oberforstmeister.

4. Leopold Alexander Franz Emmerich, geb. 17. Aug. 1794, Herr v. St. Ottilia im Elsaß, bischöfl. Vicar zu Bamberg, Großpropst des Domcapitels zu Großwardein in Ungarn, (bekannt durch wunderthätige Handlungen).

Hohenzollern. (8. 10.)

Das Haus Zollern — dessen Stammburg bei dem Städtchen Hechingen auf einem hohen Felsenkegel liegt, und im 11. Jahrhund. schon vorkommt — gehört unter die ältesten Deutschlands, daher sein Anfang im Dunkel des fernen Alterthums sich verliert. Es leitet diesen von dem fränkischen Königsgeschlechte der Merovinger ab, und ist mit den Guelfen Eines Stammes. Als ältesten Ahnherrn nennt man Tassilo, Grafen von Zollern, der 800 starb. Von ihm stammt in gerader Linie und in der 9. Generation, Rudolf 2., Graf v. Zollern, ab, welcher 1165 lebte und Stammvater des hohenzollern'schen und des preußischen Hauses ist. Sein ältester Sohn Friedrich 4., welcher das Stammland erbte, setzte den zollern'schen Stamm fort. Der zweite Sohn, Konrad, wurde mit dem Burggrafenthum Nürnberg beliehen, und ist der Stifter des preuß. Hauses.

Dem hohen Standpunkte seiner jüngern Linie verdankt die ältere ihre Selbstständigkeit im Sturme unserer Zeit; es wurden ihm sogar, 1806, zwei bis dahin gleichstehende fürstliche, an Territorialbesitz weit überlegene Häuser, das Fürstenberg'sche u. Taxische, untergeordnet. Es blüht in den beiden Linien zu Hohenzollern-Hechingen und Hohenzollern-Sigmaringen, deren gemeinschaftlicher Stammvater Karl 1., † 1576, ist. Eitel Friedrich 6., sein älterer Sohn, stiftete jene, sein jüngerer Sohn, Karl 2., diese Linie. 1623 wurde dem jedesmaligen Chef beider Linien

der Reichsfürstenstand verliehen, welcher 1691 auf alle Glieder beider Häuser ausgedehnt ward. Nach Erbverträgen von 1695 und 1707 succedirt im Fall des Erlöschens dieser ältern Linie des Hauses Hohenzollern die jüngere, die preußische Linie.

1. Hohenzollern-Hechingen. (2. 6.)

Das Fürstenthum Hohenzollern-Hechingen, größtentheils von Württemberg umgeben, ist gegen 5½ Q. M. groß u. zählt 17,000 Einwohner. Außer ihm besitzt diese Linie in den Niederlanden mehrere Herrschaften. Kathol. Konf. — Residenz: Hechingen.

Fürst: Friedrich Wilhelm Konst., geb. in Sagan 16. Febr. 1801, folgte dem Vater 13. Sept. 1838, wurde 1842 von Preußen mit dem Herzogthum Sagan in Schlesien belehnt, nahm den Titel: Herzog v. Sagan an, und in Folge des Anfalles d. Grafschaften Castelnovo u. Villalva del Alcor in Spanien, auch den eines Grafen zu Castelnovo und Villalva del Alcor; verm. in Eichstädt 22. Mai 1826 mit Eugenie Hortensie Aug., Tocht. des 1824 † Herzogs v. Leuchtenberg (Eugen v. Beauharnais), geb. in Mailand 23. Dec. 1808.

Eltern.

Fürst Friedrich Hermann Otto, geb. 22. Jul. 1776, folgte dem Vater Hermann Fried. Otto 2. Nov 1810, stand in preuß. und franz. Milit.-Dienst., † in Hechingen 13. Sept. 1838; verm. in Prag 26. Apr. 1800 mit Marie Luise Pauline, Tochter des letzten 1800 † Herzogs Peter v. Curland und Sagan, geb. 18. Febr. 1782. Sie gelangte nach dem Tode ihrer ältern Schwester, der Herzogin v. Sagan, 1839, zum Besitz des 20 Q. M. großen, mit 41,000 Einw. bevölkerten Herzogthums Sagan, das sie 1842 ihrem Sohne dem Fürsten überließ; besitzt auch die Herrschaften Holstein, Netkau und Rotenburg.

Vaters Halbschwestern.

1. Luise Jul. Konst., geb. 1. Nov. 1774, verm. 182.. mit dem preuß. Oberst, Heer v. d. Burg; Witwe.

2. Maximiliane Ant., geb. 30. Nov. 1787, verm. 1) 1811 mit dem 1816 † Gr. Eberhard v. Waldburg-Zeil-Wurzach; 2) 17. Mai 1817, mit d. Gr. Klemens v. Lodron, geb. 23. Sept. 1789.

3. Josephine, geb. 14. Mai 1790, verm. 31. Aug. 1811 mit dem österr. Käm. Gr. Ladislaus Festetics v. Tolna.

Großvaters Bruder.

Fürst Friedr. Xaver, geb. 31. Mai 1757, bis 1817 Reichsgr., österr. w. g. Rath, Käm., Gen.-Feldmarsch., Inh. des 2. Chev.-Leg.-Reg., Kap. d. deutsch. 1. Arzieren-Garde, feierte 9. Oct. 1826 das 50jähr. Dienstjubiläum *), † in Wien 6. Apr. 1844; verm. 22. Jan. 1787 mit der Gräfin Marie Therese 1. Wildenstein u. Kahlsdorf, geb. 24. Juni 1763, † 16. Nov. 1835 in Wien.

Kinder.

a) Friedrich Franz Ant., geb. 3. Nov. 1790, österr. Feldm.-Leutn. und Inhab. d. 2. Chev.-Leg.-Reg. in Wien, verm. in Sigmaringen 7. Jan. 1839 mit Karoline Annunciate Joach. Ant. Amal., Tochter des reg. Fürsten v. Hohenzollern-Sigmaringen, geb. in Sigmaringen 6. Juni 1810.

b) Friederike Julie, geb. 27. März 1792.

c) Friedr. Josephe, geb. 7. Juli 1795, verm. 2. Jan. 1826 mit dem Grafen Felix, Vetter v. d. Lilie, geb. 26. Dec. 1774.

Ur-Großvaters-Bruders-Sohn.

Hermann, geb. 2. Juli 1777 in Troppau, † in Braunsberg in Ostpreußen 6. Nov. 1827 als preuß. Gen.-Maj.; verm. 29. Juli 1805 im Kloster Oliva mit Karoline, Tochter des preuß. Landraths Freih. v. Weiher auf Grotzbozepol in Pommern.

Tochter.

Karoline Ernest. Ida, geb. 9. Jan. 1808.

---

*) Zeichnete sich in der Schlacht von Aspern, 1809, so aus, daß ihn der Kaiser mit Gütern in Ungarn belieh. Das Indigenat in Ungarn erhielt er 1811.

2. Hohenzollern-Sigmaringen. (6. 4.)

Dieser jüngern Linie Besitzungen von 18 Q. M. zählten im J. 1842 44,255 Einw. und sind meist vom Württembergischen umgeben. Außerdem besitzt sie Herrschaften in der holländ. Provinz Geldern. Residenz: Sigmaringen an der Donau. — Kath. Konf.

Fürst: Karl Anton Friedr., geb. 20. Febr. 1785, folgte dem Vater 17. Oct. 1831, stand in franz., neapol. u. bayer'schen Mil.-Dienst., verm. 4. Febr. 1808 mit Antoinette Mürat, Bruders Tocht. des Königs v. Neapel, Joachim Mürat, geb. 5. Jan. 1793, von Napoleon zur Prinzessin erhoben, 28. Jan. 1808.

Kinder.

1. Karoline Annunciate Joach. Antonie Amal., geb. 6. Juni 1810 in Sigmaringen; verm. Prinzessin Friedr. v. Hohenzollern-Hechingen seit 1839.

2. Karl Anton Joach. Zephirin Friedr. Meinrad, Erbprinz, geb. 7. Sept. 1811, verm. in Karlsruhe 21. Oct. 1834 mit Josephine Frieder. Luise, Tochter des 1818 † Großherzogs Karl v. Baden, geb. 21. Oct. 1813 in Karlsruhe.

Kinder.

a) Leopold Stephan Karl Anton Gustav Eduard Tassilo, geb. in Krauchemwies 22. Sept. 1835.

b) Stephanie Frieder. Wilh. Antonie, geb. das. 15. Juli 1837.

c) Karl Eitel Friedr. Zephirin Lud., geb. in Sigmaringen 20. Apr. 1839.

d) Anton Karl Egon Joseph, geb. 7. Oct. 1841.

e) Friedrich Eugen Joh., geb. im Schlosse Inzighofen 25. Juni 1843.

3. Amalie Ant. Karol. Adrienne, geb. 30. Apr. 1815, † in Sigmaringen 14. Jan. 1841; verm. 1835 mit dem Herz. Eduard zu Sachsen-Altenburg.

4. Friederike Wilhelmine, geb. 24. März 1820.

Eltern.

Fürst Anton Aloys Meinrad Franz, geb. 20. Juni 1762, folgte dem Vater Karl Friedr. 26. Dec 1785, volljährig 23. Jan. 1786, war bis 1806 Gen.-Major des schwäb. Kreises, † in Sig-

maringen 17. Oct. 1831; verm. 12. Aug. 1782 mit Amalie Zephirine, Tochter des 1779 † Fürsten Philipp Jos. v. Salm-Kyrburg, geb. 6. März 1760, † in Sigmaringen 17. Oct. 1841.

Vaters Schwester.

Gräfin Mar. Crescentie Anne Joh. Franz., geb. 24. Juli 1766, war mit dem 4. Oct. 1835 † Grafen Fischler v. Treuberg, coburg. Geh. Rathe, vermählt; † 5. Mai 1844 im Schlosse Holzen bei Augsburg.

Holstein.

Das Haus Holstein will von Wittekind, dem großen Heerführer der Sachsen, abstammen. Für den Geschichtsschreiber ist Christian der Streitbare, Graf v. Oldenburg, der 1168 starb, der erste erweisliche Ahnherr. Im Anfange des 15. Jahrhunderts war Graf Dietrich († 1440) nur noch allein da. Er hieß der Glückliche, weil er alle Besitzungen seines Hauses vereinigte, wozu er noch durch Verheirathungen mit der Gräfin Adelheid von Delmenhorst, und mit der Prinzessin Hedwig von Holstein und Schleswig, Schwest. des letzten 1459 † schaumburg'schen Herzogs v. Schleswig und Grafen v. Holstein, das Herzogth. Schleswig und die Grafschaften Delmenhorst und Holstein brachte. Als Stammvater des Hauses Holstein ist dieser Dietrich auch Stammvater des königl. dänischen, des kaiserl. russischen, des großherzogl. oldenburg'schen und des königl. schwedischen, 1809 entthronten Hauses. Näherer Stammvater ist sein Enkel, König Friedrich 1. v. Dänemark. Wie sich von diesem ab das Haus verbreitete und die genannten Regentenfamilien daraus hervorgingen, zeigt folgende Uebersicht: